https://blz.li/4477

LeineBlitz
blitzschnell informiert

FUSSBALL: NACH DEM ABSTIEG IST NEUAUFBAU DAS ZIEL

Veröffentlicht am 11.07.2022 um 17:40 von Redaktion LeineBlitz

Überraschend und bis zum letzten Spieltag niemals ernsthaft in Erwägung gezogen muss der SC Hemmingen-Westerfeld in die Bezirksliga absteigen. Das ist sportlich für den Verein nicht nur ein schwerer Schlag, es hat zudem einen personellen Umbruch zur Folge. Zehn Kicker haben den Klub von der Hohen Bünte verlassen. Wie geht es jetzt weiter?. Das war keine gute Saison für die Fußball-Abteilung des SC Hemmingen-Westerfeld, ganz das Gegenteil ist der Fall: nach etwa zehn fetten Jahren dieses magere: Die 1. Herren müssen unverhoffter Dinge aus der Landesliga absteigen und setzen damit den ganzen Verein unter Schock, die Frauen-Mannschaft, immerhin Landesligist, löste sich wie berichtet nach dem letzten Spieltag mangels Personal auf und die B-Junioren steigen aus der Oberliga Niedersachsen ab. An dieser Bilanz ändert auch der Aufstieg der A-Junioren in die Oberliga nicht viel. Die Konsequenz des Herren-Abstiegs hat Folgen, eine komplette Mannschaft will nicht länger an der Hohen Bünte am Ball bleiben, elf Kicker haben sich abgemeldet, wechseln den Verein: Julian und Aljoscha Hyde zieht es wie berichtet zum Oberligisten SV Ramlingen/Ehlershausen, zudem haben sich Can Tuna, Malte Uphoff, Joel Wauker, Wissem Ascar, Emmanoul Skountridakis, Laza Grozdanic, Benedikt Kube, Daniel Stojanov und Metehan Kayhan abgemeldet. Zudem wird Noah Herhaus aufgrund seines Auslandsaufenhaltes bis Jahresende ausfallen. Neu im Aufgebot sind wie berichtet Christopher Schultz (HSC Hannover) sowie die eigenen bisherigen A-Junioren Bruno Wassmann, Lukas Bobrzik, Pascal Sakaluk, Leonard Jahn und Justin Hansow sowie Cedric Abels, Finn Scharenberg, Niko Kyparisses und Joshua Tawahen. Auf Trainer Martin Pyka kommt nun die nicht unbedingt beneidenswerte Rolle zu, an der Hohen Bünte eine neue Mannschaft zu kreieren. Sven Othersen, Fußball-Abteilungsleiter bei den SCern und zweifellos der Hauptakteur in der bisherigen Erfolgsgeschichte der Rot-Weißen, hat bestimmte Vorstellungen von der Bezirksligasaison: "Wir werden nicht den sofortigen Wiederaufstieg ausrufen", sagt er frank und frei gegenüber dem LeineBlitz. "Zunächst müssen wir uns in der neuen Umgebung konsolidieren. Wäre aber schön, wenn es für uns gut laufen würde."Bis zum Pflichtspielstart am 6./7. August, 1. Runde im Bezirkspokal-Wettbewerb, gibt es für den SC Hemmingen-Westerfeld zwei Testspiele: Freitag, 22. Juli, 19 Uhr, gegen den SC Göttingen 05 und Sonntag, 31. Juli, 11 Uhr, gegen den 1. FC Sarstedt.

Sie gehören zukünftig zum Kader des Bezirklsligisten SC Hemmingen-Westerfeld (stehen von links): Bruno Wassmann, Christopher Schultz, Lukas Bobrzik, Pascal Sakaluk, Leonard Jahn und Justin Hansow sowie (unten von links) Cedric Abels, Finn Scharenberg, Niko Kyparisses und Joshua Tawahen. / Foto: R. Kroll